



Nr. 58 Name: **Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore**

Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz	aus Recherche und Antworten befragter Projektträger
Name der Qualitätsinitiative	Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore
Literatur	Gesellschaftsseiten der Zeitschrift Somnologie/Somnology, Fortgang der Ergebnisse der QS seit 2009; Abstract in J Sleep Res Suppl.1, 2010
Internetlink der Initiative	http://www.charite.de/dgsm/dgsm/akkreditierung.php?language=german

verwandte Projekte

Name
keine Angabe

Träger

Name	Art des Trägers
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V.	ärztl. Fachgesellschaft

Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners	Prof. A. Rodenbeck
Adresse	Charité, Institut f. Physiologie/St.Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
E-Mail des Ansprechpartners	arodenb@gwdg.de
Teilnehmer	Krankenhäuser / Abteilungen Arztpraxen/ einzelne Ärzte sonstige ärztlich geleitete Einrichtungen
Initiative ist teilnehmerübergreifend	ja
Sektor	stationär ambulant



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 58 Name: **Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore**

Teilnehmerzahl	320
national/ international	nur in Deutschland
bundesweites Projekt	ja
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	1999
Status	in (Dauer)Betrieb
Zeitliche Begrenzung der Initiative	nein
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	teilweise
Teilnahme wird vergütet	nein
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	teilweise
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	ja
Kommentar zur Teilnahme	je nach KV-Bezirk ist die Vergütung von einer Akkreditierung/Qualitätssicherung durch die DGSM abhängig
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Zertifizierungskriterien, Projekthandbuch, Teilnehmerbedingungen, Bewerter-Manual, Checkliste
Kurzfassung Inhalt	<p>Review von Patientenakten der Schlaflabore durch Experten (je 3) mit Beurteilung von 40 Items in Kategorien Anamnese, Diagnostik, Diagnosesicherung, Therapie, Entlassungsbrief sowie technische Datenqualität, Nachtprotokoll und erhobene Kennzahlen.</p> <p>Parallel erfolgt eine Erfassung der Strukturqualität (u. a. Anzahl Schlafableitungsplätze, Auslastung, Personal (ärztlich, MTAs/Pflege, Nachtwachen...)).</p>
Original-Beschreibung	Die Akkreditierung von Schlaflaboren durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) ist Bestandteil der Bemühungen um Sicherung und Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung in der Schlafmedizin. Mit der Akkreditierung wird die strukturelle Qualität geprüft und bescheinigt. Die prozedurale Qualität und die Ergebnisqualität werden durch andere Maßnahmen der DGSM überprüft und gesichert.



Nr. 58 Name: **Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore**

(Quelle: Somnologie, 4: 181-187, 2000).

Qualitätssicherung in DGSM - akkreditierten Schlaflabor: Peer-Review-Verfahren zur Sicherung der Prozessqualität

Seit der Akkreditierung von Schlaflaboren unter dem Aspekt der Strukturqualität sind qualitätssichernde Maßnahmen essentielle Bestandteile der Aktivitäten der DGSM. Ein wesentliches Element war das im Sinne einer externen Evaluation im Jahr 2000 erstmalig durchgeführte "Peer-Review-Verfahren zur Sicherung der Prozessqualität im akkreditierten Schlaflabor", welches besonders auch von Experten wegen der gelungenen Umsetzung von der Theorie in die Praxis anerkannt wurde (Prof. Dr. K. Selbmann, Tübingen auf der DGP-Jahrestagung 2001 in Jena).

Im Rahmen dieses Projekts wurde auf Grundlage von Patientenakten mit Hilfe der sog. Checkliste qualitätsrelevanter Prozessmerkmale und eines Manuals mit Beurteilungskriterien die Prozessqualität in 117 der damals 180 DGSM-akkreditierten Schlaflabore überprüft.

(Quelle: http://www.charite.de/dgsm/dgsm/akkreditierung_qualitaetssicherung_ergebnisqualitaet.php?language=german)

Projekt zur Sicherung der Ergebnisqualität im akkreditierten Schlaflabor

Im Jahr 2000 wurde erstmalig das DGSM-Projekt zur Sicherung der Prozessqualität im akkreditierten Schlaflabor durchgeführt. Zusätzlich soll im Jahr 2002 auch eine Überprüfung der Ergebnisqualität erfolgen. In Umsetzung der gesetzlich geforderten qualitätssichernden Massnahmen im Gesundheitswesen (SGB V, §§135-139) ist diesmal die Teilnahme am Qualitätssicherungsverfahren für alle bei der DGSM akkreditierten Schlaflabore verbindlich.

Um den Projektablauf so einfach wie möglich zu gestalten und den Arbeitsaufwand für die beteiligten Schlaflabore zu reduzieren, sind die Projektteile zur Prozess- und Ergebnisqualität aneinander gekoppelt. Anfang Februar beginnt zunächst die Überprüfung der Ergebnisqualität. Diese Daten bilden die Grundlage für den anschließenden Projektteil Prozessqualität.

(Quelle: http://www.charite.de/dgsm/dgsm/akkreditierung_qualitaetssicherung_ergebnisqualitaet.php?language=german)

Fachbereiche/ Fachgruppen

Allgemeinmedizin/Praktischer Arzt
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Lungen- und Bronchialheilkunde
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Neurochirurgie
Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Leistungsbereich(e)/
Schlüsselbegriffe

Schlafmedizin, Schlaflabor, Somnologie, Schlaf-Apnoe, Schlafmedizin als interdisziplinäres Fach, Polysomnographie

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle



Nr. 58 Name: **Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore**

Form der Informationserfassung zur Qualität	Datensatz-Erfassung Review Patientenakten Begehung/ Audit sonstige
Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert?	ja
Erläuterung der Messung	Audit nur bei negativem Review in mindestens 2 von 3 Gutachtern
Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?	ja
Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?	ja
Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?	ja
Qualitätsmanagement-Komponente (QM-System) im Projekt?	ja
Strukturqualität	ja, mit Messung
Prozessqualität	ja, mit Messung
Ergebnisqualität	ja, mit Messung
Koordination der Versorgung	nein/ keine Angabe
Patientensicherheit	ja, ohne Messung
Patientensicht/-zufriedenheit	nein/ keine Angabe
Fachkompetenz der Teilnehmer	ja, mit Messung
Qualität <i>ärztlicher</i> Versorgung wird betrachtet	ja, mit Messung
Qualität der Routineversorgung wird betrachtet	ja, mit Messung
Kurzdarstellung der betroffenen Qualitätsdimensionen	Prozessqualität/ Ergebnisqualität: ca. 40 Items in Kategorien Anamnese, Diagnostik, Diagnosesicherung, Therapie, Entlassungsbrief sowie technische Datenqualität, Nachprotokoll und erhobene Kennzahlen. Strukturqualität: Anzahl Schlafableitungsplätze, Auslastung, Personal (ärztlich, MTAs/Pflege, Nachtwachen... etc.)
Nutzung der Messergebnisse	
Feedback an Teilnehmer	sonstige



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 58 Name: **Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore**

Veröffentlichung der Ergebnisse	ja, teilnehmerbezogen anonym
Veröffentlichungsmedium	Print
Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer	ja
Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse	ja
Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird?	keine Angabe
Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt?	ja
Erläuterung der Evaluation	Weiterentwicklung aufgrund bisheriger Erfahrungen
Name der Qualitätsinitiative	Qualitätssicherung DGSM-akkreditierter Schlaflabore
Kurzfassung Inhalt	<p>Review von Patientenakten der Schlaflabore durch Experten (je 3) mit Beurteilung von 40 Items in Kategorien Anamnese, Diagnostik, Diagnosesicherung, Therapie, Entlassungsbrief sowie technische Datenqualität, Nachprotokoll und erhobene Kennzahlen.</p> <p>Parallel erfolgt eine Erfassung der Strukturqualität (u. a. Anzahl Schlafableitungsplätze, Auslastung, Personal (ärztlich, MTAs/Pflege, Nachtwachen...)).</p>
Internetlink der Initiative	http://www.charite.de/dgsm/dgsm/akkreditierung.php?language=german
Name des Ansprechpartners	Prof. A. Rodenbeck
Adresse	Charité, Institut f. Physiologie/St.Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
E-Mail des Ansprechpartners	arodenb@gwdg.de
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	10 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.